

Uran weiter auf dem Schirm haben



Für die globale Energieversorgung ist Uran unerlässlich. Abzulesen auch am gestiegenen Preis.

Uran scheint für viele kein großes Thema zu sein, wenn es um Anlagemöglichkeiten geht. Vielleicht denken viele bei Uran sofort an die Fukushima-Katastrophe im Jahr 2011. Eigentlich schade, denn im Uransektor gibt es Chancen, die man nutzen sollte. Im Corona-Jahr 2020 sind die Produktionsmengen an Uran zurückgegangen. Gleichzeitig setzen aber viele Nationen auf den sauberen Strom aus Atomkraftwerken. Neue Kraftwerke entstehen weltweit und die Nachfrage nach Uran übersteigt die Produktion.

Lieferverpflichtungen zwingen Branchengrößen wie Cameco oder Kazatomprom, die beim heutigen Preis unwirtschaftliche Produktionskapazitäten stillgelegt haben, dazu Uran zuzukaufen. Das wirkt sich natürlich auf den Preis für Uran aus und stärkt die Uranunternehmen, die über wirtschaftlich produzierende oder bereite kostengünstige Projekte verfügen. Neben den kargen Produktionsmengen sorgt auch das „Russian Suspension Agreement“ (Verringerung der US-Uranimporte aus Russland) dafür, dass der Markt immer enger und Uran immer begehrter wird.

Die USA wollen in großem Stil Uran ankaufen. Dies sollte nun auch unter dem neuen Präsidenten Joe Biden so sein. Denn er will sich für Klimaziele, erneuerbare Energien sowie emissionsfreie Mobilität und Industrieproduktion engagieren. Die Wahlniederlage Donald Trumps sollte sich positiv auf eine nukleare Führungsrolle der USA auswirken, denn er hatte die heimische Gas- und Kohleindustrie unterstützt.

Bei aktuell 442 aktiven Kernreaktoren und rund 150, die geplant oder bald am Netz sind, sollte ein Investment in Urangesellschaften ins Auge gefasst werden. Beispielsweise in Uranium Energy oder IsoEnergy, die sich beide in erstklassigen Bergbaubezirken befinden.

Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=SVhwpNfJc-0&t=157s> - besitzt Projekte in Texas, einschließlich einer voll lizenzierten Verarbeitungsanlage. Dazu kommt noch das größte in den USA genehmigte ISR-Projekt, ein Uranprojekt in Wyoming und eine Ferro-Titan-Liegenschaft in Paraguay.

Im Athabasca-Becken in Saskatchewan, vielen bekannt als ein Top-Urangebiet, konzentriert sich **IsoEnergy** - <https://www.youtube.com/watch?v=zs1nI9kKmmI> - auf mehrere Uranprojekte. Ein Highlight ist sicher dabei die Larocque East-Liegenschaft mit der hochgradigen Hurricane-Zone. Erwartete günstige Abbaukosten sprechen für die Projekte.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -) und IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>